

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2021

Nr. 272

ausgegeben am 27. August 2021

Verordnung

vom 24. August 2021

betreffend die Abänderung der Verordnung über den Schutz der Gewässer vor wassergefährdenden Flüssigkeiten

Aufgrund von Art. 67 des Gewässerschutzgesetzes (GSchG) vom 15. Mai 2003, LGBL 2003 Nr. 159, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 16. März 1999 über den Schutz der Gewässer vor wassergefährdenden Flüssigkeiten (VWF), LGBL 1999 Nr. 71, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Ingress

Aufgrund von Art. 18 Abs. 2, Art. 19, 21 und 67 des Gewässerschutzgesetzes (GSchG) vom 15. Mai 2003, LGBL 2003 Nr. 159, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

Art. 30

Rechtsmittel

1) Gegen Entscheidungen und Verfügungen des Amtes für Umwelt kann binnen 14 Tagen ab Zustellung Beschwerde an die Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten erhoben werden.

2) Gegen Entscheidungen und Verfügungen der Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten oder der Regierung kann binnen 14 Tagen ab Zustellung Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof erhoben werden.

Art. 31 Einleitungssatz

Nach Art. 61 des Gewässerschutzgesetzes wird bestraft, wer:

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Sabine Monauni*
Regierungschef-Stellvertreterin